

CLIQ

DIGITAL

Q1 2024 Finanzbericht

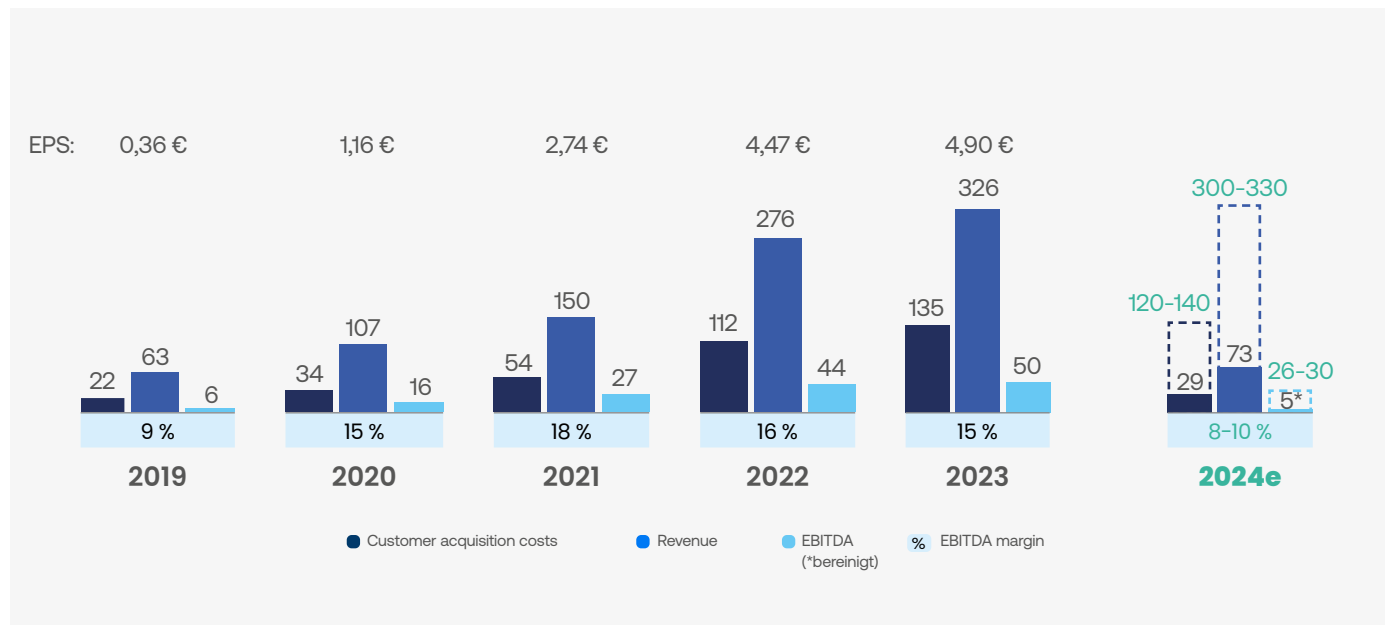
- ungeprüft -

● Highlights

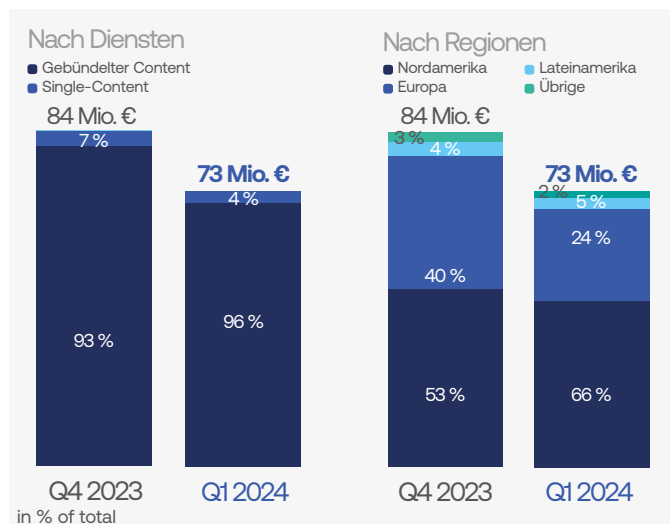
Q1 2024 Finanzkennzahlen



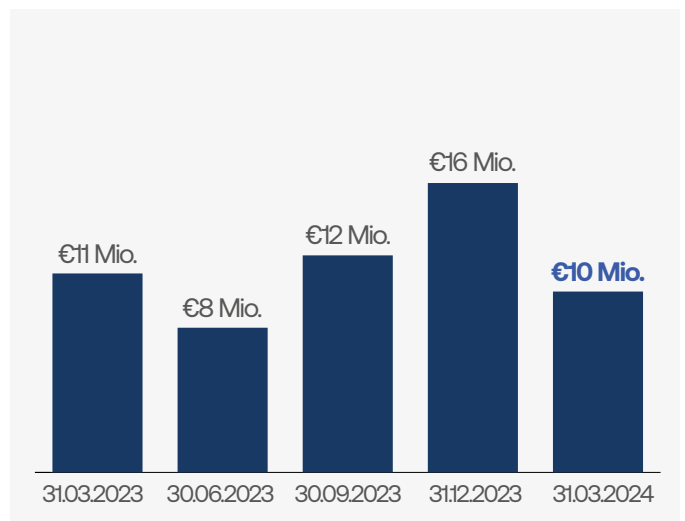
Geschäftsentwicklung



Revenue breakdown



Cash position



Finanzkennzahlen

in Mio. €

GuV-Highlights	Q1 2024	Q4 2023
Umsatzerlöse	73,0	84,1
Kundenakquisitionskosten der Periode	-31,3	-34,2
EBITDA	1,9	11,8
EBITDA-Marge (in %)	3 %	14 %
EBIT	0,6	10,3
EBIT-Marge (in %)	1 %	12 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,02	1,07
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,02	1,06

Cashflow	Q1 2024	Q4 2023
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-1,4	6,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2,3	-2,6
Operativer freier Cashflow	-3,7	3,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1,5	-0,4
Gesamt-Cashflow	-5,2	3,5

KPIs	Q1 2024	Q4 2023
Individuell-zahlende Mitgliedschaften (in Millionen)	1,1	1,2
Erw. Ø Lifetime-Value eines Kunden (in €)	81	87
Lifetime-Value der Kundenbasis	136	164
Kundenakquisitionskosten insgesamt	29,3	35,4

Bilanz	31.03.2024	31.12.2023
Eigenkapital	102,3	103,1
Gesamtvermögen	152,5	154,7
Eigenkapitalquote (in %)	67 %	67 %
Nettoverschuldung (-) / Netto-Cash-Position (+)	10,5	15,7

Personal	31.03.2024	31.12.2023
Vollzeitbeschäftigte	141	147
Teilzeitbeschäftigte	21	23
Gesamtbeschäftigte	162	170

Aktien	31.03.2024	31.12.2023
Aktienkurs (in €)	15,94	19,88
Aktienanzahl	6.443.914	6.508.714
Marktkapitalisierung	102,7m	122,1m



Stellungnahme des Vorstands

„Die Performance des Konzerns im ersten Quartal war enttäuschender als ursprünglich erwartet. Die schwierigeren Marktbedingungen, schwächere Umsätze, und Sonderfaktoren für das konzernweite Transformationsprogramm führten in erster Linie zu den schlechten Ergebnissen.“

Geschäftsentwicklung

Konzernweites Transformationsprogramm

Der Konzern hat ein konzernweites Transformationsprogramm („Fit for Future“) eingeleitet, um sowohl die Kosteneffizienz als auch die Produktivität zu steigern. Das Hauptziel des Programms ist es, den Konzern grundlegend umzugestalten, um fokussierter, schlanker und zielorientierter zu werden. Als erste Maßnahme zur Kosteneinsparung und zur Verbesserung der strategischen Ausrichtung der Geschäftsaktivitäten auf gebündelte Content-Streamingdienste wurde die Niederlassung in Großbritannien im ersten Quartal 2024 geschlossen. Produktivitätssteigerungen werden durch die volle Konzentration auf die im gesamten Konzern erforderlichen operativen Verbesserungen erzielt. Der Konzern wird sich auf neue Vertriebskanäle (die „Glorreichen Sieben“) konzentrieren, um neue und innovative Marketing-Ansätze zur Generierung von Umsatzerlösen und Ergebnissen zu verfolgen.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse im **ersten Quartal** 2024 (01.01 – 31.03.2024) des CLIQ Digital-Konzerns (nachfolgend der „Konzern“) sanken im Vergleich zum Vorquartal um 13 % auf 73,0 Millionen € (Q4 2023: 84,1 Millionen €), hauptsächlich aufgrund einer höher als erwarteten Kündigungsrate von Mitgliedern infolge eines umfassenderen Rückerstattungsprogramms der Kreditkartenunternehmen. Darüber hinaus führte ein geringerer Lifetime-Value der neuen Mitglieder zu weniger Umsatzerlösen.

Die Umsatzerlöse in Nordamerika und Europa gingen im Vergleich zum Vorquartal zurück. Allerdings war das Umsatzwachstum in Asien, wo der Markteintritt erst im letzten Jahr erfolgte, sehr stark.

in Millionen €	Q1 2024	Q4 2023	Veränd. zum Vorquartal
Umsatzerlöse	73,0	84,1	-13 %
davon generiert durch:			
Gebündelte Content-Streamingdienste	70,3	80,2	-12 %
Single-Content-Streamingdienste	2,7	3,9	-30 %
nach Regionen:			
Nordamerika	48,5	54,1	-10 %
Europa	17,6	25,0	-30 %
Lateinamerika	3,5	3,3	8 %
Übrige	3,4	1,7	103 %

In Q1 2024 machten gebündelte Content-Streamingdienste 96 % der gesamten Umsatzerlöse des Konzerns aus (Q4 2023: 95 %), was den Fokus des Konzerns auf den Verkauf gebündelter Content-Streamingdienste widerspiegelt. Die Regionen Nordamerika und Europa machten 66 % bzw. 24 % des Konzernumsatzerlöses aus.

Kundenakquisitionskosten

Die Kundenakquisitionskosten der Periode bestehen aus den Kundenakquisitionskosten insgesamt, den aktivierten Kundenakquisitionskosten (Vertragskosten) und den amortisierten Vertragskosten, die mit den in der Periode erfassten Umsatzerlösen im Zusammenhang stehen.

in Millionen €	Q1 2024	Q4 2023	Veränd. zum Vorquartal
Kundenakquisitionskosten insgesamt	-29,3	-35,4	-17 %
Aktivierte Kundenakquisitionskosten (Vertragskosten)	29,1	35,2	-18 %
Amortisierte Vertragskosten	-31,1	-34,1	-9 %
Kundenakquisitionskosten der Periode	-31,3	-34,2	-9 %
in % vom Umsatz	43 %	41 %	

Die Kundenakquisitionskosten der Periode beliefen sich auf 31,3 Millionen € (Q4 2023: 34,2 Millionen €), was einem prozentualen Anteil am Umsatzerlös von 43 % entspricht (Q4 2023: 41 %). Die höheren Kundenakquisitionskosten der Periode in Prozent vom Umsatz spiegeln die schwereren Marktbedingungen wider, die zu einer höheren Kündigungsrate als erwartet führten, was zu einer höheren berichteten Amortisierung der Vertragskosten in der Periode führte.

EBITDA

In den ersten drei Monaten des Jahres 2024 belief sich das bereinigte EBITDA auf 5,3 Millionen €, was einer Marge von 7,3 % entspricht, verglichen mit 14,0 % im 4. Quartal 2023. Die im Vergleich zum Vorquartal niedrigere EBITDA ist hauptsächlich auf den Rückgang der Umsatzerlöse zurückzuführen. Die höhere Kündigungsrate der Mitglieder führte auch zu einem Anstieg der übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen aufgrund höherer Kosten für Rückerstattungen. Das berichtete EBITDA sank auf 1,9 Millionen €. Darin enthalten sind Sonderfaktoren in Höhe von 3,5 Millionen € im Zusammenhang mit dem Transformationsprogramm des Konzerns, einschließlich der Schließung der Niederlassung in Großbritannien und der Einstellung zusätzlicher Leiharbeitnehmer für die Technologieintegration und -optimierung sowie für ein Programm zur Optimierung der Konzernsteuern.

Konzernergebnis und Ergebnis je Aktie

Das bereinigte Konzernergebnis im ersten Quartal war 63 % niedriger als im letzten Quartal des Vorjahres und belief sich auf 2,6 Millionen € (Q4 2023: 7,0 Millionen €). Das bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie für die ersten drei Monate ging im Vergleich zum Vorquartal um 62 % zurück und betrug 0,40 € im Vergleich zu 1,07 € in 4. Quartal 2023. Das berichtete Konzernergebnis für den Zeitraum betrug 0,1 Millionen € mit einem unverwässerten Ergebnis je Aktie von 0,02 €.

Aktienrückkaufprogramm

Im Berichtszeitraum hat das Unternehmen 64.800 eigene Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von 17,50 € zurückgekauft, was 10,0 % des maximalen Rückkaufvolumens und 1,0 % des gesamten Aktienkapitals entspricht.

Vom 16. April bis zum 3. Mai 2024 (einschließlich) kaufte CLIQ weitere 46.578 eigene Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von 15,21 € zurück.

Hinweis: Der gängigen Praxis folgend, wurde das Aktienrückkaufprogramm im Rahmen der Hauptversammlung zwischen dem 2. April und dem Dividendenzahlungstermin am 15. April (eingeschlossen) ausgesetzt.

Operative Indikatoren

Die Zahl der **individuell-zahlenden Mitgliedschaften** für gebündelte und Single Content-Streamingdienste ging auf 1,1 Millionen zurück (31.12.2023: 1,2 Millionen).

Der erwartete durchschnittliche **Lifetime-Value** eines Kunden (LTV) für gebündelte und Single Content-Dienste lag in Q1 2024 bei 81 € (Q4 2023: 87 €). Der Rückgang im Vergleich zum Vorquartal ist vor allem auf die höhere Kündigungsrate von Mitgliedern zurückzuführen.

Der **Lifetime-Value der Kundenbasis** (LTVCB) belief sich Ende März 2024 auf 136 Millionen € (31.12.2023: 164 Millionen €). Der LTVCB wird berechnet, indem die Anzahl der Mitglieder mit ihrem individuellen verbleibenden Lebenszyklus Value multipliziert wird, und stellt den gesamten Umsatzerlös dar, der von den bestehenden Mitgliedern voraussichtlich generiert wird. Der Rückgang stand im Zusammenhang mit den unerwartet hohen Kündigungen der bestehenden Mitgliederbasis.

Cashflow

Im ersten Quartal 2024 betrug der operative freie Cashflow -3,7 Millionen € (Q4 2023: 3,9 Millionen € generiert). Der operative freie Cashflow ist definiert als die Summe der aus der Geschäftsaktivität und der Investitionstätigkeit erwirtschafteten Nettomittel, d.h. vor dem Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit.

Der Mittelabfluss aus **betrieblicher Tätigkeit** in den ersten drei Monaten des Jahres 2024 belief sich auf 1,4 Millionen EUR (vgl. 6,5 Millionen EUR Zufluss im 4. Quartal 2023). Dieser Rückgang des Cashflows aus der Geschäftsaktivität war hauptsächlich auf das niedrigere EBITDA für den Zeitraum sowie eine zeitliche Differenz bei den Zahlungen aufgrund von Bankfeiertagen am Ende des Zeitraums zurückzuführen.

Der Mittelabfluss aus **Investitionstätigkeit** in Q1 2024 belief sich auf 2,3 Millionen € gegenüber 2,6 Millionen € in Q4 2023 und stand hauptsächlich im Zusammenhang mit Zahlungen für lizenzierten Content sowie mit Investitionen in die Entwicklung von Plattformen und Technik.

Der Cashflow aus der **Finanzierungstätigkeit** belief sich in Q1 2024 auf einen Abfluss von 1,5 Millionen EUR (Q4 2023: 0,1 Millionen EUR Abfluss) und beinhaltete 1,1 Millionen EUR Abfluss für das Aktienrückkaufprogramm.

in Millionen €	Q1 2024	Q4 2023
EBITDA vor Sonderfaktoren	5,3	11,8
Sonderfaktoren	-3,5	-
Veränd. der Vertragskosten	2,0	-1,2
Veränd. des sonstigen Working Capitals	-5,8	-4,8
Steuern, Finanzergebnis & Sonstiges	0,7	0,6
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-1,4	6,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2,3	-2,6
Operativer freier Cashflow	-3,7	3,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1,5	-0,4
Gesamt-Cashflow der Periode	-5,2	3,4

Nettoliquidität

Zum 31. März 2024 betrug die Netto-Cash-Position des Konzerns:

in Millionen €	31.03.2024	31.12.2023	Veränd.
Bank- und Kassenguthaben	10,5	15,7	-5,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	-	-
Netto-Cash-Position	10,5	15,7	-5,2

Nach Saldierung der liquiden Mittel mit den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verringerte sich die Netto-Cash-Position auf 10,5 Millionen €, verglichen mit einer Netto-Cash-Position von 15,7 Millionen € zum 31.12.2023.

Chancen und Risiken

Die Risiken und Chancen, wie sie in Kapitel 5 des Konzernlageberichts im Geschäftsbericht 2023 beschrieben sind, gelten weiterhin. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Eintrittswahrscheinlichkeit und der möglichen Auswirkungen der im Geschäftsbericht 2023 beschriebenen Risiken wurden keine Risiken identifiziert, die den Fortbestand der CLIQ Digital AG gefährden könnten.

Ausblick

Auf der Grundlage der Ergebnisse des ersten Quartals 2024, stabiler Wechselkurse und keiner Anpassungen im Konzernportfolio erwartet der Vorstand nun für das Gesamtjahr 2024 einen organischen Konzernumsatz zwischen 300 und 330 Millionen € (vormals 360 und 380 Millionen €), Kundenakquisitionskosten insgesamt zwischen 120 und 140 Millionen € (vormals 150 und 170 Millionen €) und ein EBITDA zwischen 26 und 30 Millionen € (vormals 52 und 58 Millionen €).

Ungeprüfte verkürzte konsolidierte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die drei Monate bis zum 31. März 2024

T€	Anmerkung	3M 2024	3M 2023
Umsatzerlöse	5	73.006	82.868
Umsatzkosten	6	-59.914	-61.303
Bruttoergebnis		13.092	21.565
Personalaufwand	7	-7.721	-6.601
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-3.147	-2.114
Wertminderungen und Wertaufholungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte		-368	-63
Betriebliche Gesamtaufwendungen		-11.237	-8.777
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		1.855	12.788
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, auf Sachanlagen und auf Umlaufvermögen	8	-1.298	-873
Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		557	11.915
Finanzergebnis	9	70	-451
Konzernergebnis vor Steuern		626	11.463
Steuern	10	-513	-3.248
Konzernergebnis		114	8.215
Zurechenbar zu:			
Eigentümern des Unternehmens		114	8.215
Minderheitenanteilen		-	-
Konzernergebnis		114	8.215
Ergebnis je Aktie			
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)		0,02	1,26
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)		0,02	1,25

Ungeprüfte verkürzte konsolidierte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Gesamtergebnisrechnung für die drei Monate bis zum 31. März 2024

in T€	3M 2024	3M 2023
Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:		
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-	31
Sonstiges Gesamtergebnis der Berichtsperiode	-	31
Konzernergebnis	114	8.215
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	114	8.246
Zurechenbar zu:		
davon auf die Aktionäre der CLIQ Digital AG entfallend	114	8.246
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-	-
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	114	8.246

Ungeprüfte verkürzte konsolidierte Konzernbilanz

in T€	Anmer- kung	31.03.2024	31.12.2023
Aktiva			
Geschäfts- oder Firmenwert	14	47.515	47.515
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	12	12.442	12.134
Sachanlagen	13	3.623	3.979
Vertragskosten		1.394	2.581
Sonstige langfristige Vermögenswerte	14	1.935	1.971
Aktive latente Steuern		1.506	1.683
Langfristige Vermögenswerte gesamt		68.416	69.864
Kurzfristige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		26.284	20.546
Vertragskosten		45.830	46.616
Sonstige Vermögenswerte		1.458	1.915
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente		10.467	15.737
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt		84.038	84.812
Vermögenswerte gesamt		152.455	154.677

in T€		31.03.2024	31.12.2023
Konzerneigenkapital & Verbindlichkeiten			
Gezeichnetes Kapital		6.444	6.509
Kapitalrücklage		56.989	58.053
Gewinnvortrag		36.683	36.569
Andere Rücklagen		2.274	2.046
Den Eigentümern zurechenbares Konzerneigenkapital		102.389	103.177
Minderheitenanteile		-93	-93
Summe Konzerneigenkapital		102.296	103.084
Langfristige Schulden			
Passive latente Steuern		13.808	14.309
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	15	2.726	2.969
Sonstige Verbindlichkeiten		407	423
Langfristige Schulden gesamt		16.941	17.700
Kurzfristige Schulden			
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	15	1.329	1.410
Rückstellungen		375	375
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		11.258	13.086
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuer		6.902	6.886
Sonstige Verbindlichkeiten		13.355	12.136
Kurzfristige Schulden gesamt		33.219	33.892
Summe Schulden		50.159	51.593
Konzernbilanzsumme		152.455	154.677

Ungeprüfte verkürzte Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für die drei Monate bis zum 31. März 2024

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Verlustvortrag/ Gewinnvortrag	Andererücklagen	Den Eigentümern zurechenbares Konzern-eigenkapital	Minderheitenanteile	Summe Konzern-eigenkapital
Konzerneigenkapital 1. Januar 2024	6.509	58.053	36.569	2.046	103.177	-93	103.084
Periodenergebnis	-	-	114	-	114	-1	113
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	-103	-	-103
Aktionsoptionskosten	-	-	-	330	330	-	330
Aktienrückkauf	-65	-1.064	-	-	-1.129	-	-1.129
Konzerneigenkapital am 31. März 2024	6.444	56.989	36.683	2.274	102.389	-94	102.296

Ungeprüfte konsolidierte Konzernkapitalflussrechnung für die drei Monate bis zum 31. März 2024

in T€		3M 2024	3M 2023
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit			
Konzernergebnis vor Steuern		626	11.462
Nettogewinn aus der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurde	9	-8	-
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	9	-62	451
Aktienbasierte Vergütungstransaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		330	122
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	12, 13	2.383	1.654
		3.270	13.690
Veränderungen des Working Capitals		-3.883	-8.812
(Zunahme)/Abnahme der Vertragskosten		1.973	-3.449
(Zunahme)/Abnahme des sonstigen Umlaufvermögens		-5.273	-5.559
Zunahme/(Abnahme) der kurzfristigen Verbindlichkeiten		-583	196
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit		-613	4.877
Ertragsteuerzahlungen		-819	-657
Zinszahlungen		72	-67
Netto Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit		-1.360	4.153
Zahlungsmittelfluss aus der Investitionstätigkeit			
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	13	-9	-28
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	12	-2.326	-2.531
Erwerb von sonstigen Beteiligungen		-	-199
Nettozahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit		-2.335	-2.758

in T€	Anmerkung	3M 2024	3M 2023
Zahlungsmittelfluss aus der Finanzierungstätigkeit			
Transaktionskosten im Zusammenhang mit Darlehen und Krediten		17	-
Tilgung der Leasingzahlungen		-358	-379
Aktienrückkauf		-1.129	-
Nettozahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		-1.470	-378
Freier Zahlungsmittelfluss		-5.165	1.017
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Jahres		15.737	9.900
Freier Zahlungsmittelfluss		-5.165	1.017
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Saldo der in Fremdwährung gehaltenen Zahlungsmittel		-104	-12
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Jahres		10.467	10.905
Kassenbestand und Bankguthaben		10.467	10.905
Kontokorrentkredit		-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Kapitalflussrechnung		10.467	10.905

1 Allgemeine Angaben

Der CLIQ Digital-Konzern ist ein führendes Online-Performance-Marketing-Unternehmen, das abonnementbasierte Streamingdienste, die Filme & Serien, Musik, Hörbücher, Sport und Spiele bündeln, an Verbraucher weltweit vertreibt. Der Konzern lizenziert Streaming-Content von Partnern, bündelt ihn und verkauft den Content über seine zahlreichen Streamingdienste. Im Laufe der Jahre hat sich CLIQ zu einem Spezialisten für Online-Werbung und die Gestaltung von Streamingdiensten entwickelt, die auf spezifische Verbrauchergruppen zugeschnitten sind. CLIQ Digital ist in über 40 Ländern tätig und beschäftigte zum 31. Dezember 2023 170 Mitarbeiter aus 40 verschiedenen Ländern. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Düsseldorf und Büros in Amsterdam, Paris und Toronto.

CLIQ Digital ist im Scale-Segment der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (WKN: A35JS4, ISIN: DE000A35JS40) und Mitglied des MSCI World Micro Cap Index. Gemäß § 2 Abs. 5 des deutschen Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) stellt der Open Market keinen organisierten oder geregelten Markt dar. Die Grundlage für die Einbeziehung von Wertpapieren in den Open Market sind die Richtlinien für den Freiverkehr der Deutschen Börse AG. Daher ist die CLIQ Digital AG kein kapitalmarktorientiertes Unternehmen im Sinne des § 264d HGB und auch nicht gemäß § 315e HGB verpflichtet, einen Konzernabschluss auf der Grundlage der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufzustellen. Die CLIQ Digital AG ist verpflichtet, einen Konzernabschluss nach den deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufzustellen. Eine Befreiung ist jedoch möglich, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss nach IFRS aufstellt.

Das Geschäftsjahr des Konzerns beginnt am 1. Januar und endet am 31. März eines jeden Kalenderjahres. Der vorliegende Konzernabschluss wird in Euro erstellt, der funktionalen Währung und Berichtswährung von CLIQ. Die Berichterstattung erfolgt in Tausend Euro (in '000 €), sofern nicht anders angegeben.

2 Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze der Gruppe

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss für die drei Monate bis zum 31. März 2024 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und sollte in Verbindung mit dem letzten konsolidierten Jahresabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2023 („letzter Jahresabschluss“) gelesen werden. Er enthält nicht alle Informationen, die für einen vollständigen IFRS-Abschluss erforderlich sind. Es sind jedoch ausgewählte Erläuterungen enthalten, um Ereignisse und Transaktionen zu erklären, die für das Verständnis der Veränderungen in der Finanzlage und der Leistung des Konzerns seit dem letzten Jahresabschluss von Bedeutung sind. Die bei der Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit denjenigen überein, die bei der Erstellung des letzten Jahresabschlusses der Gruppe angewandt wurden.

3 Konsolidierungskreis

Nachfolgend ist eine Liste der Tochtergesellschaften der CLIQ Digital AG, die in den verkürzten Konzernzwischenabschluss einbezogen wurden, mit Angabe der Beteiligungsquote und des Stimmrechtsanteils der Gruppe:

Name der Tochtergesellschaft	Ort der Niederlassung und der Geschäftstätigkeit	31. Marz 2024	31. Dez 2023
Wichtige Tochtergesellschaften			
Niederlande			
Cliq B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
CMind B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
CPay B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
iDNA B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Deutschland			
Cliq GmbH	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
Frankreich			
Tornika S.A.S.	Paris, Frankreich	100 %	100 %
Sonstige Tochtergesellschaften			
ADGOMO Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
C Formats GmbH	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
Claus Mobi GmbH	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
Cliq Games B.V.	Amsterdam, Niederlande	60 %	60 %
Cructiq AG	Baar, Schweiz	100 %	100 %
Luboka Media Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
Memtiq B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Red27 Mobile Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
Rheinkraft Production GmbH	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
The Mobile Generation Americas Inc.	Toronto, Kanada	100 %	100 %
Tornika Media B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Universal Mobile Enterprises Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
Zimiq GmbH	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
Holding, inaktive und aufgelöste Tochtergesellschaften			
Cliq Holding B.V. (vormals Cliq UK Holding B.V.)	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Moonlight Mobile Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
Bob Mobile Hellas S.A.	Attiki, Griechenland	100 %	100 %
Booster Media Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	0 %
Bunkr Technologies S.A.S.	Vincennes, Frankreich	80 %	80 %
Netacy Inc. (Mit Wirkung zum 4. Januar 2024 liquidiert)	Dover, USA	0 %	100 %

4 Verwendung von Ermessensentscheidungen und Schätzungen

Bei der Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Gruppe, die in Anhang 2 beschrieben sind, müssen die VorstandsAbonnenten der Gesellschaft Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen bezüglich der Buchwerte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten treffen, die nicht ohne weiteres aus anderen Quellen ersichtlich sind. Die Schätzungen und damit verbundenen Annahmen basieren auf historischen Erfahrungen und anderen Faktoren, die zum Bilanzstichtag als relevant erachtet werden. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Die Schätzungen und die zugrunde liegenden Annahmen werden laufend überprüft. Änderungen von Schätzungen werden in der Periode erfasst, in der die Schätzung geändert wird, wenn die Änderung nur diese Periode betrifft, oder in der Periode der Änderung und in zukünftigen Perioden, wenn die Änderung sowohl die aktuelle als auch die zukünftigen Perioden betrifft.

5 Umsatzerlöse

Die Gruppe erzielt Umsatzerlöse aus Dienstleistungen zu einem bestimmten Zeitpunkt für die folgenden Dienstleistungen:

in T€	3M 2024	3M 2023
Digitale Unterhaltungsdienste	73.006	82.868
Umsatzerlöse	73.006	82.868

In der folgenden Tabelle sind die Bruttoumsatzerlöse nach geografischen Märkten aufgeschlüsselt:

In EUR thousand	3M 2024	3M 2023
Europa	17.604	33.380
Nordamerika	48.487	44.267
Lateinamerika	3.543	2.960
Andere	3.372	2.261
Umsatzerlöse	73.006	82.868

6 Umsatzkosten

Die Umsatzkosten setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	3M 2024	3M 2023
Kundenakquisitionskosten insgesamt	29.339	32.910
Aktivierte Kundenakquisitionskosten (Vertragskosten)	-29.089	-32.392
Amortisierte Vertragskosten	31.053	28.943
Kundenakquisitionskosten der Periode	31.303	29.461
Kosten für Fremdleistungen	10.606	13.812
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	18.005	18.031
Gesamt	59.914	61.303

7 Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

in T€	3M 2024	3M 2023
Löhne und Gehälter	5.907	4.843
Versorgungsbeiträge	3	20
Soziale Abgaben	694	494
Anteilsbasierte Vergütungen	127	853
Kosten für externe Mitarbeiter	877	255
Sonstige	113	135
Gesamt	7.721	6.601

7.1 Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten während der Berichtsperiode stellt sich wie folgt dar:

	3M 2024	3M 2023
Beschäftigte (durchschnittl. Vollzeitäquivalent)	165,8	164,8
Vollzeitbeschäftigte (durchschnittl. Zahl der Beschäftigten)	147,3	143,0
Teilzeitbeschäftigte (durchschnittl. Zahl der Beschäftigten)	23,0	27,0
Mitarbeiter (durchschnittl. Personalbestand)	170,3	170,0

8 Abschreibungen und Wertminderungsaufwendungen

in T€	3M 2024	3M 2023
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	933	499
Nutzungsüberlassung von Vermögenswerten	257	265
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	109	109
Gesamt	1.298	873

9 Finanzerträge und Finanzaufwendungen

in T€	3M 2024	3M 2023
Finanzerträge		
Zinserträge	131	-
Fair-Value-Änderungen der als FVTPL designierten finanziellen Verbindlichkeiten	8	-
	139	-
Finanzaufwand		
Zinsen für Überziehungskredite und für Kredite	-24	-40
Amortisation kapitalisierter Finanzaufwendungen	-10	-53
Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten	-42	-51
Währungsergebnis	42	-178
Bankkosten	-22	-95
Sonstige Finanzaufwendungen	-12	-35
Fair-Value-Änderungen der als FVTPL designierten finanziellen Verbindlichkeiten	-	-
	-69	-451
Finanzergebnis Gesamt	70	-451

10 Ertragsteuern

Der Ertragsteueraufwand wird zu einem Betrag erfasst, der durch Multiplikation des Gewinns (Verlusts) vor Steuern für den Berichtszeitraum mit der bestmöglichen Schätzung des Managements für den gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatz, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird, ermittelt wird, bereinigt um die steuerlichen Auswirkungen bestimmter Posten, die in der Periode vollständig erfasst werden. Um Gewinne und Verluste zuzuordnen und zu bestimmen, in welchen Ländern sie zu versteuern sind, wendet der Konzern eine Verrechnungspreispolitik an, die jährlich überprüft und gegebenenfalls überarbeitet wird. Die im Zwischenabschluss ausgewiesenen Ertragsteuern basieren auf der gleichen Verrechnungspreispolitik wie im letzten Jahresabschluss. Daher kann der effektive Steuersatz im Zwischenabschluss von der Schätzung des Managements für den effektiven Steuersatz des Jahresabschlusses abweichen.

Alle latenten Steuern auf temporäre Differenzen wurden wie im Vorjahr auf der Grundlage eines kombinierten Steuersatzes von 31,2 % für Deutschland, 25,8 % für die Niederlande und des jeweiligen Steuersatzes für andere ausländische Rechtsordnungen berechnet.

10.1 Überleitung des effektiven Steuersatzes

in T€	DE	NL	Übrige	3M 2024
Ergebnis vor Steuern	-1.057	1.507	176	626
Nominale Steuerquote	31,2 %	25,8 %	25,1 %	31,2 %
Ertragsteuern berechnet zum Nominalzinssatz	330	-389	-45	-196
Auswirkungen unterschiedlicher Steuersätze von Tochtergesellschaften, die im Ausland operieren	-	-	-	2.766
Aufwendungen für Aktienoptionsplan, die steuerlich nicht abzugsfähig sind	-117	-	-	-117
Ansatz bislang nicht erfasster (Ausbuchung bislang erfasster) steuerlicher Verlustvorträge	-295	-	-	-295
Steuerliche Ergebnisse aus Vorjahren	1	-	-	1
Als zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte nicht abzugsfähige finanzielle Verbindlichkeiten	3	-	-	3
Ertragsteueraufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung	-78	-389	-46	-513
Effektiver Steuersatz	-7,4 %	25,8 %	26,1 %	81,8 %

11 Geschäfts- oder Firmenwert

11.1 Überleitung des Buchwerts des Geschäfts- oder Firmenwerts

in T€	31.03.2024	31.12.2023
Kosten	47.621	47.621
Kumulierte Wertminderungen	-106	-106
Stand am 31. März 2024	47.515	47.515

in T€	31.03.2024	31.12.2023
Anschaffungs- oder Herstellungskosten		
Stand am 1. Januar 2024	47.621	47.621
Erwerb durch Unternehmenszusammenschluss	-	-
Abgänge	-	-
Effekt aus Wechselkursänderungen	-	-
Stand am 31. März 2024	47.621	47.621
Wertminderungen		
Stand am 1. Januar 2024	-106	-106
Wertberichtigung	-	-
Effekt aus Wechselkursänderungen	-	-
Stand am 31. März 2024	-106	-106
Gesamter Buchwert	47.515	47.515

12 Sonstige immaterielle Vermögenswerte

Die sonstigen immateriellen Vermögenswerte bestehen zum 31. März 2024 aus den folgenden Vermögenswerten:

in T€	Lizenzen und Markenzei- chen	Selbst erstellte immaterielle Vermö- genswerte	Gesamt
Anschaffungs- oder Herstellungskosten			
Stand am 31. Dezember 2023	5.339	12.594	17.932
Zugänge	1.470	856	2.326
Abgänge	-741	-189	-930
Stand am 31. März 2024	6.067	13.262	19.329
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen			
Stand am 31. Dezember 2023	2.162	145	2.306
Zugänge des Geschäftsjahres	1.085	933	2.018
Abgänge	-741	-189	-930
Stand am 31. März 2024	3.036	3.851	6.887
Buchwert 31. Dezember 2023	2.646	9.488	12.134
Buchwert 31. März 2024	3.031	9.411	12.442

13 Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich zum 31. März 2024 aus den folgenden Vermögenswerten zusammen:

in T€	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Nutzungs- überlassung von Vermö- genswerten	Gesamt
Anschaffungs- oder Herstellungskosten			
Stand am 31. Dezember 2023	1.793	4.914	6.707
Zugänge	9	-	9
Abgänge	-14	-	-14
Stand am 31. März 2024	1.788	4.914	6.702
Abschreibungen und Wertminderungen			
Stand am 31. Dezember 2023	884	1.844	2.728
Zugänge des Geschäftsjahres	109	257	365
Abgänge	-14	-	-14
Stand am 31. März 2024	978	2.100	3.079
Buchwert 31. Dezember 2023	909	3.070	3.979
Buchwert 31. März 2024	809	2.814	3.623

13.1 Nutzungsrechte an Vermögenswerten

Der Vermögenswert Nutzungsrecht bezieht sich auf die von der Gruppe unterzeichneten Mietverträge. Die Abschreibung des Nutzungsrechts erfolgt nach der linearen Methode und auf der Grundlage der vertraglichen Laufzeit des Mietvertrags.

14 Finanzielle Vermögenswerte

in T€	31.03.2024	31.12.2023
Devisen Termingeschäfte	-37	-
Blacknut SAS	1.572	1.572
Dreamspark SAS	400	400
Gesamt	1.935	1.971

15 Finanzverbindlichkeiten

in T€	31.03.2024	31.12.2023
Langfristige Schulden		
Leasingverbindlichkeiten	2.726	2.969
Bedingte Gegenleistungen im Rahmen von Akquisitionen	-	-
	2.726	2.969
Kurzfristige Schulden		
Leasingverbindlichkeiten	1.277	1.350
Bedingte Gegenleistungen im Rahmen von Akquisitionen	-	8
Andere	52	52
	1.329	1.410
Summe der übrigen finanziellen Verbindlichkeiten	4.054	4.379

15.1 Leasingverbindlichkeiten

Eine Fälligkeitsanalyse der Leasingzahlungen zum Berichtszeitpunkt ist nachstehend dargestellt:

in T€	31.03.2024	31.12.2023
Nach mehr als 1 Jahr	1.277	1.350
Zwischen einem und nicht mehr als fünf Jahren	2.726	2.969
Nach mehr als fünf Jahren	-	-
Gesamt	4.003	4.319

16 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	31.03.2024	31.12.2023
Kredit	-	-
Bankverbindlichkeiten	-	-
Ingesamt gesicherte Bankdarlehen	-	-
aktivierte Finanzierungskosten	-	-
Gesamtbetrag der Bankverbindlichkeiten	-	-

Die Konzern verfügt über einen Kontokorrentkredit bei HSBC in Höhe von 15,0 Mio. € zu verbesserten Bedingungen und Konditionen. Wenn die Finanzierungsfazilitäten in Anspruch genommen werden, wird der Zinssatz wie folgt berechnet:

(i) für EUR: zu dem von der Europäischen Zentralbank (EZB) veröffentlichten Zinssatz für Hauptrefinanzierungsgeschäfte (sofern dieser Zinssatz unter Null liegt, gilt er als Null), erhöht um die anwendbare Marge von 2,60 %.

(ii) für USD: Mitte des Zielbereichs der Federal Reserve (FED) (sofern dieser Zinssatz unter Null liegt, gilt er als Null), erhöht um die anwendbare Marge von 2,85 %.

(iii) für GBP: zu dem von der Bank of England (BOE) veröffentlichten Zinssatz der Bank of England (sofern dieser Zinssatz unter Null liegt, gilt er als Null), erhöht um die anwendbare Marge von 2,85 %.

Ein Betrag von 84 T€ an aktivierten Finanzierungskosten wurde in die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte umgliedert, da bis zum 31. März 2024 kein Betrag in Anspruch genommen wurde.

17 Aktienbasierte Vergütungsvereinbarungen

17.1 Beschreibung der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen

Zum 31. März 2023 hatte die Gruppe die folgenden aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen ausstehend:

	31.03.2024	31.12.2023
	Number of instruments	Number of instruments
Aktioptionsplan 2017	-	2
Aktioptionsplan 2017	23	23
Aktioptionsplan 2019	1	22
Aktioptionsplan 2020	25	53
Aktioptionsplan 2021	58	59
Aktioptionsplan 2022	44	44
Aktioptionsplan 2023	46	46
Aktioptionsplan 2024	59	-
Zwischensumme der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen mit Barausgleich	256	249
Aktioptionsplan 2017	-	-
Aktioptionsplan 2020	147	137
Aktioptionsplan 2022	158	152
Zwischensumme der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen mit Barausgleich	305	288
Total	561	537

Während des Berichtszeitraums wurden die folgenden aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen neu eingeführt oder im Vergleich zum letzten konsolidierten Jahresabschluss geändert.

17.1.1 Aktienwertsteigerungsrechte 2024

Im 1. Quartal 2024 gewährte der Konzern insgesamt 59.350 Aktienwertsteigerungsrechte (SARs) an Mitarbeiter, die nach 4 Jahren Betriebszugehörigkeit zu einer Barauszahlung berechtigen. Die Aktienwertsteigerungsrechte verfallen am Ende eines Zeitraums von 7 Jahren nach dem Gewährungsstichtag. Voraussetzung für die Ausübung der Wertsteigerungsrechte ist, dass das jeweilige Jahreserfolgsziel innerhalb der vierjährigen Wartezeit erreicht wurde. Das Jahreserfolgsziel basiert auf dem EBITDA des Konzerns im Vergleich zum budgetierten EBITDA des Konzerns. Die Höhe der Barauszahlung wird auf der Grundlage des Anstiegs des Aktienkurses des Unternehmens zwischen dem Gewährungsstichtag und dem Zeitpunkt der Ausübung bestimmt.

17.1.2 Aktienoptionsplan 2020 und 2022

Zweck dieses Plans ist die dauerhafte Verknüpfung der Interessen der Vorstandsmitglieder und der Mitarbeiter des Unternehmens mit den Interessen der Aktionäre des Unternehmens an einer langfristigen Steigerung des Unternehmenswertes. Im ersten Quartal 2024 wurden für den Plan 10.500 Aktienoptionsrechte für das Jahr 2020 und 6.316 Aktienoptionsrechte für das Jahr 2022 gewährt.

Die im Rahmen des Plans ausgegebenen Optionen berechtigen den Inhaber zum Bezug von Aktien der Gesellschaft. Eine Option berechtigt den Inhaber zum Bezug einer Aktie der Gesellschaft. Dieses Recht auf den Bezug von Aktien kann entweder aus einem zu diesem Zweck geschaffenen bedingten Kapital oder aus dem Bestand an eigenen Aktien der Gesellschaft bedient werden. Die Laufzeit einer jeden Option endet nach Ablauf von sieben Jahren ab dem Gewährungsstichtag der Option an den jeweiligen Teilnehmer. Die Haltedauer der Optionen beträgt vier Jahre.

Jede Aktienoption gewährt das Recht auf eine Stückaktie der Gesellschaft gegen Zahlung des Ausübungspreises von 1 €. Voraussetzung für die Ausübung der Optionen ist die Erreichung des jährlichen Performance-Ziels innerhalb der Wartezeit. Das wesentliche Erfolgsziel für die Ausübung der Optionen ist erreicht, wenn der Schlusskurs der Aktie der Gesellschaft im Xetra-Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse an insgesamt fünfzig Börsenhandelstagen innerhalb eines Zeitraums von zwölf Monaten nach Gewährung der jeweiligen Optionen den dem Jahr und Monat des Gewährungsstichtages entsprechenden Zielkurs übersteigt.

17.2 Zugrunde liegende Annahmen der Aktienoptionspläne mit Barausgleich

Der beizulegende Zeitwert der Optionen wurde von einem externen Bewertungsexperten anhand der Black-Scholes-Merton-Formel berechnet. Für alle Programme wurden plausible Schätzungen der erwarteten Volatilität vorgenommen, einschließlich der Kurssteigerungen, die in den jeweiligen Zeiträumen bis zum Bilanzstichtag aufgetreten sind.

Die für die Bewertung der durchschnittlichen gewichteten beizulegenden Zeitwerte zum Zeitpunkt des Gewährungsstichtages der Aktienwertsteigerungsrechte (SARs) und Aktienoptionspläne verwendeten Inputs waren wie folgt.

	Aktien- options- plan 2017	Aktien- wert- steige- rungs- rechte 2019	Aktien- wert- steige- rungs- rechte 2020	Aktien- wert- steige- rungs- rechte 2021	Aktien- wert- steige- rungs- rechte 2022	Aktien- wert- steige- rungs- rechte 2023	Aktien- wert- steige- rungs- rechte 2023
Anzahl der ausgegebenen (virtuellen) Optionen	67.500	34.600	63.250	59.250	44.000	46.350	59.350
Beizulegender Zeitwert der Option zum Gewährungsstichtag	€ 1,00	€ 0,65	€ 2,61	€ 7,27	€ 7,43	€ 9,52	€ 9,52
Beizulegender Zeitwert der Option zum Bewertungsstichtag	€ 14,61	€ 13,94	€ 7,71	€ 4,09	€ 3,97	€ 5,23	€ 5,12
Ausübungspreis der Option zum Zeitpunkt der Ausgabe	€ 1,00	€ 2,00	€ 9,93	€ 21,06	€ 22,67	€ 26,39	€ 20,02
Erwartete Volatilität	65 %	65 %	65 %	60 %	60 %	60 %	60 %
Laufzeit der Option	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre
Erwartete Dividenden	7,1 %	7,1 %	7,1 %	7,1 %	7,1 %	7,1 %	7,1 %
Risikoloser Zinssatz	2,5 %	2,6 %	2,6 %	2,6 %	2,6 %	2,6 %	2,6 %

17.3 Zugrunde liegende Annahmen der Aktienoptionspläne mit Ausgleich durch Eigenkapital

Der beizulegende Zeitwert der Optionen wurde von einem externen Bewertungsexperten anhand der Black-Scholes-Merton-Formel berechnet. Für alle Programme wurden plausible Schätzungen der erwarteten Volatilität vorgenommen, einschließlich der Kurssteigerungen, die in den jeweiligen Zeiträumen bis zum Bilanzstichtag aufgetreten sind.

Die für die Bewertung der durchschnittlichen gewichteten beizulegenden Zeitwerte zum Gewährungsstichtag und zum Bewertungsstichtag der Aktienwertsteigerungsrechte und Aktienoptionspläne verwendeten Inputs waren wie folgt.

	Aktienoptionsplan 2020	Aktienoptionsplan 2022
Anzahl der ausgegebenen Optionen	147.000	157.896
Beizulegender Zeitwert der Option zum Gewährungsstichtag	€ 19,11	€ 17,17
Aktienkurs zum Gewährungsstichtag	€ 23,52	€ 26,51
Ausübungspreis der Option zum Gewährungsstichtag	€ 1,00	€ 1,00
Erwartete Volatilität	60 %	60 %
Laufzeit der Option	7 yrs	7 yrs
Erwartete Dividenden	7,1 %	7,1 %
Risikoloser Zinssatz	2,5 %	2,5 %

Die erwartete Volatilität basiert auf einer Bewertung der historischen Volatilität des Aktienkurses des Unternehmens, insbesondere über den historischen Zeitraum, der der erwarteten Laufzeit entspricht. Die erwartete Laufzeit der Instrumente basiert auf historischen Erfahrungen und dem allgemeinen Verhalten der Optionsinhaber.

17.4 Überleitung ausstehender Aktienoptionen

Die Anzahl und die gewichteten durchschnittlichen Ausübungspreise der Aktienoptionen im Rahmen der Aktienoptionsprogramme waren wie folgt.

	3M 2024	
	Durchschnittlicher Ausübungspreis	
	Anzahl	EUR
1. Januar	535.430	7,80
in der Periode gewährt	76.166	1,00
in der Periode ausgeübt	-49.250	18,21
Verfallene Aktienoptionen	-1.000	28,55
31. März	561.346	7,98
Ausübbar am 31. März	1.000	2,00

Die am 31. März 2024 ausstehenden Optionen hatten einen Ausübungspreis in der Spanne von 1,00 € bis 32,32 € (31. Dez. 2023: 1,00 € bis 32,32 €) und eine gewichtete durchschnittliche Vertragslaufzeit von 4,27 Jahren (31. Dez. 2023: 5,2 Jahre). Der gewichtete durchschnittliche Aktienkurs am Tag der Ausübung für die in Q1 2024 ausgeübten Aktienoptionen betrug 18,21 € (3M 2023: 30,23 €).

18 Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen

Zum Bilanzstichtag hat die Gruppe keine wesentlichen Verpflichtungen für Ausgaben, die nicht bereits erfasst wurden.

19 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten, die für den Konzern von wesentlicher Bedeutung sind.

Offenlegung gemäß § 115 Absatz 5 Satz 6 des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG)

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2024 - bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Bilanz, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung und Anhang - sowie der Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2024 wurden weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine zur Abschlussprüfung befähigte Person unterzogen.

Erklärung des Vorstands

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss der CLIQ Digital AG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im verkürzten Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Jahres 2023 beschrieben sind.

8. Mai 2024

Der Vorstand

Für weitere Informationen

Investor Relations:

Sebastian McCoskrie

s.mccoskrie@cliqdigital.com

+49 151 52043659

www.cliqdigital.com/investors

Media Relations:

Daniela Münster

daniela.muenster@h-advisors.global

+49 174 3358111

Über Cliq Digital

Der CLIQ Digital-Konzern ist ein führendes Online-Performance-Marketing-Unternehmen, das abonnementbasierte Streamingdienste, die Filme & Serien, Musik, Hörbücher, Sport und Spiele bündeln, an Verbraucher weltweit vertreibt. Der Konzern lizenziert Streaming-Content von Partnern, bündelt ihn und verkauft den Content über seine zahlreichen Streamingdienste. Im Laufe der Jahre hat sich CLIQ zu einem Spezialisten für Online-Werbung und die Gestaltung von Streamingdiensten entwickelt, die auf spezifische Verbrauchergruppen zugeschnitten sind. CLIQ Digital ist in über 40 Ländern tätig und beschäftigte zum 31. Dezember 2023 170 Mitarbeiter aus 40 verschiedenen Ländern. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Düsseldorf und Büros in Amsterdam, Paris und Toronto. CLIQ Digital ist im Scale-Segment der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (WKN: A35JS4, ISIN: DE000A35JS40) und Mitglied des MSCI World Micro Cap Index. Besuchen Sie unsere Website <https://cliqdigital.com/investors>. Hier finden Sie alle Veröffentlichungen sowie weitere Informationen über CLIQ Digital. Folgen Sie uns auf LinkedIn.

Haftungsausschluss

Dieser Finanzbericht enthält ungeprüfte Zahlen. Er enthält auch zukunftsgerichtete Aussagen, die auf bestimmten Erwartungen und Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts beruhen und Risiken und Unsicherheiten unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in diesem Bericht genannten abweichen. Viele dieser Risiken und Ungewissheiten beziehen sich auf Faktoren, die außerhalb der Möglichkeiten von CLIQ Digital liegen, diese zu kontrollieren oder genau abzuschätzen, wie z.B. zukünftige Markt- und Wirtschaftsbedingungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, die Fähigkeit, erworbene Unternehmen erfolgreich zu integrieren und die erwarteten Synergien zu erzielen, sowie die Maßnahmen der staatlichen Aufsichtsbehörden. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, die nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts gelten. CLIQ Digital ist nicht verpflichtet, Aktualisierungen oder Überarbeitungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum dieses Berichts zu berücksichtigen.

Bitte beachten Sie: Es können Rundungsdifferenzen auftreten, und im Zweifelsfall ist die englische Fassung maßgebend.

Finanzkalender

8 August

Halbjahresfinanzbericht 2024 & Telefonkonferenz

7 November

Finanzbericht Q3/9M 2024 & Telefonkonferenz

Impressum



cliqdigital.com/investors

investors@cliqdigital.com

Herausgeber

CLIQ Digital AG
Grünstraße 8
40212 Düsseldorf
Germany

T. +49 (0)211 9350 706

F. +49 (0)211 9350 150

investors@cliqdigital.com
www.cliqdigital.com

Investor relations

Sebastian McCoskrie
s.mccoskrie@cliqdigital.com, +49 151 52043659

Media relations

Daniela Münster
daniela.muenster@h-advisors.global, +49 174 3358111

Datum der Veröffentlichung

Mittwoch, 8. Mai 2024

